

Bericht Abteilung Turnen 2014

2014: Konsolidierung auf allen Ebenen

Die Abteilung Turnen vertritt zum 31.12.2014 1803 Mitglieder des MTV Braunschweig. Diese Zahl ist im Vergleich zum Vorjahr um 141 Mitglieder geringer ausgefallen, hier spielt der Zählungsaugenblick eine Rolle, waren also zu diesem Zeitpunkt mehr Personen ausgetreten als im Jahr davor. Laut den aktuellen derzeitigen Zahlen (letzte Hauptausschusssitzung) haben wir jetzt gegenüber den entsprechenden Zahlen des Vorjahres erneut eine geringe prozentuale Steigerung der Mitgliederzahlen erfahren. Somit hält die Aufwärtsentwicklung bei uns an – im Gegensatz zu vielen anderen Abteilungen des MTV Braunschweig, die doch schon Teilnahmeschwünde zu verzeichnen haben.

Der Bereich „Gemeinsames Arbeiten von Ehrenamtlichen mit Hauptamtlichen“ ist in der Abteilung inzwischen konsolidiert und akzeptiert – mit allen notwendigen Diskussionen, Anregungen und Änderungen auf beiden Seiten.

Die Arbeit in den einzelnen Fachbereichen läuft weiter erfolgreich, was erneut die steigenden Mitgliederzahlen der Abteilung Turnen belegen.

Unser Hauptbereich, das Kinderturnen, ist weiterhin natürlich die Basis der Abteilung und des Vereins. Hier zeigt es sich, dass wir gar nicht so viele Stunden anbieten können, wie nötig wären (mangels Platzbedarfs in unserer Halle). Das betrifft natürlich insbesondere unsere Nachmittagsstunden, während die Vormittagsstunden doch immer noch ein „Problemkind“ des Vereins bleiben. Hier kollidieren unsere Interessen weiterhin mit denen des Schulbereichs, der uns doch mit den Ganztagschulen starke Konkurrenz macht, so dass wir nicht mehr wie früher unsere Kinderstunden schon früh am Nachmittag beginnen können, sondern auf spätere Zeiten ausweichen müssen. Die von uns im Jahr 2014 entzerrten Übungsstunden in diesem Bereich sind inzwischen wieder überbesucht! Das hängt neben der Qualität der Übungsleiter auch mit der der kind- und jugendgerechten Geräteausstattung unserer Halle zusammen, die den Kindern eine fast unbegrenzte Vielzahl von Entfaltungsmöglichkeiten bietet. In diesem Bereich kam es in diesem Jahr auch erneut zu einer qualitativen Ausweitung des Geräteangebots (Anschaffung einer Rollenrutsche, von Verbindungsmöglichkeiten der Thieme-Kästen untereinander, die Installation einer „Hühnerleiter“ sowie die Bereitstellung einer ersten Slackline im Verein sowie die Auswechslung und Neuanschaffungen von Kleingeräten, ...)!

Unser Kleinod ist und bleibt also unsere Halle mit ihren vielfältigen Möglichkeiten – im Breiten- wie auch im Leistungsbereich, denn auch hier konnte die Modernisierung der Geräte fortgesetzt werden. Alte und verbrauchte wurden entsorgt, Neuanschaffungen waren Kästen und ein neuer Schwebebalken sowie die Anschaffung eines zweiten Airtracks für die Leistungsturnerinnen im MK.

Vielleicht wäre es langfristig nicht verkehrt, diese Halle ausschließlich der Abteilung Turnen zu überlassen, so dass man dann auch neue Zeitkontingente zur Verfügung hätte und weitere Umorganisationen vornehmen könnte. Die Halle selbst bleibt mit ihren nassen Außenwänden aber auch weiterhin ein Sorgenkind des Vereins. Hier sind für das laufende Haushaltsjahr aber inzwischen Mittel eingesetzt, den Zustand zu verändern (Verputzung der offenliegenden Wände, Streichung der Fassade).

Der Bereich „abgespecktes“ Leistungsturnen für junge Erwachsene hat sich ebenfalls mit konstanten Teilnehmerzahlen etabliert. Hier turnen Männer und Frauen gemeinsam an den Geräten - Gender im MTV! Im Fachbereich Jazz und Modern Dance kam es erneut zu qualitativen Verbesserungen, hier konnte der Tanzsaal mit zusätzlichen Ballettstangen versehen werden, so dass sich die Trainingsmöglichkeiten der Gruppen doch stark verbessert haben.

Im Leistungsbereich sind die RSG, Gymnastik und Tanz, Gerätturnen weiblich und männlich, der OL sowie Jazz und Modern Dance erneut sehr erfolgreich gewesen. Die Leistungsturnerinnen des MTV wurden dabei erstmals Landesmannschaftsmeister des Jahres 2014.

Der Bereich Cheerleading wurde nach dem Beitritt von circa 100 ehemaligen 1. FFC-Cheerleaderinnen zum MTV seitens des Präsidiums und des Geschäftsführers aus der Abteilung Turnen ausgegliedert und als eigene Abteilung installiert, nicht unbedingt zur Freude der Verantwortlichen der Turnabteilung.

Im Bereich Honorare und Fahrtkosten greifen nun die Änderungen, was natürlich zu höheren Kosten führt, was aber auch klar war und durch die allgemeine Beitragserhöhung wieder aufgefangen werden konnte und kann.

Die neue Abteilung „Akrobatik“ hatte, mit einigen anderen Gruppen des MTV ihre erfolgreiche Öffentlichkeits-Premiere während der Kinderturn-Show des Niedersächsischen Turner-Bundes in der Stadthalle Braunschweig.

Der Abteilungsleiter selbst, sowie bei anstehenden finanziellen Belangen auch der Schatzmeister, vertrat die Abteilung Turnen beim Hauptausschuss des Gesamtvereins.

Hier standen weiterhin die finanzielle Entwicklung der einzelnen Abteilungen des Vereins, die Gesamtsituation (Rote Wiese) sowie die Verbesserung und Ausweitung der Angebotspalette des MTV im Bereich Hallennutzung in der gesamten Stadt (Ausbau des Nordbads zu einer dreiteiligen Gymnastikhalle unter Federführung und Nutzung des MTV) im Mittelpunkt der Diskussionen.

In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, hier wäre der Leistungsbereich Turnen männlich und weiblich betroffen, dass es seitens der Abteilungsleitung (allerdings in Hauptfunktion als Mandatsträger des NTB-Kreises Braunschweig) ein Gespräch mit dem Sportinstitut gegeben hat. Hier soll ab 2016 die Einrichtung einer Trainingshalle mit Schnitzelgruben und fest installierten Geräten in den Sportentwicklungsplan mit aufgenommen und vorangetrieben werden. Erste bauliche Untersuchungen der entsprechenden Halle (Südklinthalle) werden seitens des Sportinstituts gerade vorgenommen.

Im finanziellen Bereich haben wir nach Auskunft des Präsidiums erneut gut gewirtschaftet.

In der roten Wiese profitieren wir weiterhin als Gesamtverein durch die Übertritte ganzer Sparten zum MTV. Am Sommerfest auf der roten Wiese hat sich die Turnabteilung mit einem Zeltlager sowie diversen Vorführungen und Mitmachaktionen für Kinder beteiligt.

Nach Aussage des Präsidenten Otto Schlieckmann hat die durchgeführte Beitragserhöhung sich nicht negativ auf die Mitgliederentwicklung des MTV ausgewirkt. Aus Sicht der Abteilung Turnen trifft das zu, inwieweit sich die Mitgliedsverluste der anderen Abteilungen anderweitig erklären lassen, sei dahingestellt. Die Zusammenarbeit des Vorstands mit dem Geschäftsführer und dem Präsidium ist weiterhin eine vertrauensvolle und sachorientierte. Differenzen in den Vorstellungen werden kontrovers diskutiert, führen dann aber immer wieder zu für beide Seiten vertretbaren Lösungen, was so auch sein soll.

Bei Einladungen des Hauptvereins zu Veranstaltungen, Feiern, ... war die Abteilung durch den Vorstand bzw. die Beauftragten, Übungsleiter, Trainer, ... vertreten.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für den Verein arbeiten wir weiter an uns.

Im Internetbereich sind wir inzwischen auch in der Lage filmische Sequenzen einzustellen. Wir werden das Ganze testen, um zu sehen, wann wir unsere Kapazitätsgrenzen in diesem Bereich erreicht haben.

Im Printmedienbereich ist die RSG, Gymnastik und Tanz, Gerätturnen weiblich und männlich sowie OL immer gut vertreten.

Auch bei Großveranstaltungen sind wir weiterhin gut vertreten und repräsentieren so den MTV BS in der Öffentlichkeit. Als Beispiele sind zu nennen:

- Teilnahme am Feuerwerk der Turnkunst 2014 (LeistungsturnerInnen, RSG)
- Showauftritte bei den New Yorker Phantoms (RSG)
- Auftritte beim Nachtlauf und anderen „Events“ (Jazzturnerinnen)
- Teilnahme am KKTF 2014

Auch in der MTV Info sind wir mit ständigen Berichten immer präsent.

Der Gerätepark der MTV-Halle wird weiterhin kontinuierlich und jährlich erneuert und auf den neuesten Stand der Entwicklung gebracht.

Unsere Etatwünsche für das Jahr 2015 sind vorbehaltlich der Genehmigung der Beitragserhöhungen auf der noch stattfindenden Delegierten-Versammlung auf der letzten Hauptausschusssitzung 1:1 übernommen worden, d. h. das neue Jahr kann beginnen!

„Keine Atempause! Geschichte wird gemacht! Es geht voran!“ (Fehlfarben)

Die Abteilungsleitung